

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person im Zuge der Corona-Pandemie

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Schutz und einer möglichst schnellen Nachverfolgbarkeit möglicher Infektionsketten mit dem Covid-19-Virus („Corona“) sind wir verpflichtet, Ihre Anwesenheit in den Räumlichkeiten der Humboldt-Universität zu Berlin zu dokumentieren. Nachfolgend möchten wir Sie über diese Datenverarbeitung informieren:

I. Angaben zum Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Humboldt-Universität zu Berlin
vertreten durch die Präsidentin
Frau Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Tel.: +49 30 2093 0
Website: www.hu-berlin.de

Kontakt: anwesende@hu-berlin.de

II. Art der personenbezogenen Daten, Zweck der Datenverarbeitung und Umfang der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (Vor- und Familienname, Telefonnummer, Wohnanschrift und E-Mail-Adresse (sofern vorhanden), Besuchsdatum, 3G-Status (negativ getestet, geimpft oder genesen im Sinne der Verordnung) und Uhrzeit bzw. Anwesenheitszeit; vgl. § 4 Abs.1 Dritte SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung Berlin (Dritte InfSchMV)) zur Verfolgung von Infektionsketten während der andauernden Covid-19 Pandemie, zur Erstellung einer Besucherliste sowie ggf. zwecks Kontaktaufnahme im Zusammenhang mit einer möglichen Corona-Infektion.

Dies kann im Einzelfall digital über die Software a.nwesen.de oder in Papierform erfolgen. Die Software wird durch die HU Berlin betrieben und bereitgestellt.

III. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c (zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung), lit. d (zum Schutz lebenswichtiger Interessen) DSGVO, ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. g (erhebliches öffentliches Interesse) DSGVO i.V.m. § 14 Abs. 2 BlnDSG sowie i.V.m. § 4 Abs. 1 und 2, § 26 Dritte InfSchMV. Das Führen von Be-

sucherlisten ist insbesondere in der jetzigen Corona-Situation wichtig, um Maßnahmen in Bezug auf das Erkennen einer Infektion sowie zur Vermeidung der Ausbreitung der Infektion zu treffen.

IV. EmpfängerInnen der Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte und/ oder weitere berechtigte EmpfängerInnen, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Die Daten verbleiben intern und werden nur auf Anfrage seitens der Gesundheitsbehörde an diese übermittelt.

Für Zwecke des Infektionsschutzes sehen die aktuell geltenden Rechtsvorschriften Auskunftspflichten unsererseits gegenüber den zuständigen Gesundheitsbehörden vor. Werden Ihre personenbezogenen Daten von der zuständigen Gesundheitsbehörde angefordert, ist der oder die jeweilige Bezirksbürgermeister / Bezirksbürgermeisterin, für die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei den Gesundheitsbehörden verantwortlich.

V. Speicherdauer der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald die Zwecke der Verarbeitung erreicht sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Die Aufbewahrungsdauer beträgt 2 Wochen.

Daten zum G3-Status werden bei digitaler Verarbeitung abweichend nach 48 Stunden ab Veranstaltungsende gelöscht (vgl. § 4 Abs. 2 Dritte InfSchMV).

VI. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten sowie die Berichtigung unrichtiger Daten zu verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Lö-

schung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. In dem Fall, indem die Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgt, können Sie die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung ohne Angabe von Gründen und ohne nachteilige Folgen jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Sie haben ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Zuständige Aufsichtsbehörde für die Humboldt-Universität zu Berlin ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit. Sie erreichen sie unter den folgenden Kontaktdaten:

Friedrichstr. 219
10969 Berlin
Tel.: +49 30 13889 0
Fax: +49 30 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de
Website: www.datenschutz-berlin.de

VII. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Behördliche Datenschutzbeauftragte der HU
Frau Gesine Hoffmann-Holland
Unter den Linden 6
D-10099 Berlin
E-Mail: datenschutz@uv.hu-berlin.de

VIII. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Bei Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Praxisformaten in Präsenzform sind wir durch die aktuellen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Corona-Pandemie verpflichtet, Ihre Daten zu verarbeiten.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können wir Ihnen den Besuch unserer Einrichtung ggf. verwehren (§ 26 Abs. 1 Satz 2, 4; § 4 Abs. 1; § 8 Dritte InfSchMV).